

Antrag auf Erteilung einer/eines:



- Waffenbesitzkarte (Neuausstellung „grün“)**
zum Erwerb und Besitz von Schusswaffen (Erwerb der Waffen erfolgt z. B. aufgrund eines gültigen Jagdscheines oder aufgrund einer Bedürfnisbescheinigung durch den schießsportlichen Verband)
- Waffenbesitzkarte (Neuausstellung „gelb“)** als Sportschütze (§ 14 Abs. 4 WaffG)
- Waffeneintrags** in die (bereits ausgestellte) Waffenbesitzkarte Nr. _____
(z. B. Eintragung einer vorherigen Erwerbsberechtigung in Form des sog. „Voreintrags“ zum Erwerb bzw. Besitz einer Waffe in die Waffenbesitzkarte).
- Waffenbesitzkarte („rot“)** für Waffensammler oder Waffensachverständige
- Waffenbesitzkarte für Erben** (Waffen werden infolge eines Erbfalles erworben)
Die Waffen sind durch ein dem Stand der Technik entsprechendes Blockiersystem von einem dazu autorisierten Büchsenmacher zu sichern.
- Munitionserwerbsberechtigung** (Eintrag erfolgt direkt in die Waffenbesitzkarte)
- Munitionserwerbsscheines** (Erteilung erfolgt nur bei besonderem Bedürfnis)
- Waffenscheines** zum Führen von Schusswaffen (Erteilung erfolgt nur bei besonderem Bedürfnis)
- Waffenscheines** für **Bewachungsunternehmer und ihr Bewachungspersonal**

I. Angaben zur Person des Antragstellers

Name:	Geburtsname (nur bei Abweichung vom Namen):	Vorname(n):
Geburtstag:	Geburtsort:	Staatsangehörigkeit (bitte alle Staatsangehörigkeiten angeben)
Familienstand:	Geburtsname der Mutter:	ausgeübter Beruf:
Anschrift:		Telefon (Festnetz und Mobil):
		E-Mail:
Wohnsitz im Ausland (bitte Angabe mit Anschrift):		
Vor- und Familienname und Geburtsname des Ehegatten:		
Vor- und Familienname und Geburtsname der Eltern (bei minderjährigen Personen):		
Vater:		Beruf:
Mutter:		Beruf:
Seit wann ununterbrochen in der BRD wohnhaft:		Erstmals im Gebiet der BRD wohnhaft im Jahre:
Wohnungen in den letzten fünf Jahren (Straße, Hausnummer, Gemeinde, Landkreis, Land):		von – bis

II. Angaben zur beantragten Erlaubnis

Bei Antrag zur Erteilung einer Erlaubnis zum Erwerb und Besitz (Waffenbesitzkarte):

Ich beantrage für die nachfolgend genannte(n) Schusswaffe(n) eine waffenrechtliche Erlaubnis zum Erwerb und Besitz:

Bei Antrag zur Erteilung einer Erlaubnis zum Führen (Waffenschein):

Ich beantrage, nachfolgend genannte Schusswaffe im Rahmen des Erlaubniserteilungsverfahrens für einen Waffenschein zu führen. Gleichzeitig teile ich mit, dass eine erlaubnisfrei zu erwerbende Schreckschusswaffe mit dem Zulassungszeichen „PTB“ im Kreis nicht ausreicht.

Lfd. Nr.	Art der Schusswaffe (z. B. Pistole, Revolver, Zimmerstutzen)	Bezeichnung u. Kaliber der dazugehörigen Munition	Hersteller und Modell	Herstellungsnummer

Die Schusswaffe(n) wurde(n) erworben:

am	von
genaue Anschrift des Überlassenden bzw. Erblassers:	

Notwendigkeit einer Haftpflichtversicherung

- nur bei Beantragung eines Waffenscheines! -

Eine Versicherung gegen Haftpflicht in Höhe von 1 Million Euro – pauschal für Personen- und Sachschäden – wurde abgeschlossen. Ein entsprechender Nachweis liegt diesem Antrag bei.

III. Bedürfnisnachweis für die beantragte Erlaubnis

Hinweis für Waffenscheinbewerber:

Da für die Erteilung eines **Waffenscheines** eine ausführliche Bedürfnisbegründung erforderlich ist, empfehlen wir Ihnen, diesem Antrag eine zusätzliche, eigenhändig unterschriebene Anlage, mit ausführlicher Begründung des Antrages beizufügen.

--

IV. Aufbewahrung der Schusswaffen und Munition

Ich bewahre meine Schusswaffen sowie die Munition wie in beiliegender Anlage dargestellt auf. Entsprechende Nachweise (z. B. Lichtbilder oder Kaufbeleg des Sicherheitsbehältnisses) füge ich diesem Antrag bei.

V. Angaben zur Waffensachkunde

Ich weise die Sachkunde nach durch:

- Ich habe bereits eine Sachkundeprüfung abgelegt (Bitte Prüfungszeugnis im Original vorlegen)
- Ich kann meine Sachkundeprüfung anderweitig nachweisen (Beweisunterlagen lege ich bei, z. B. Jäger, Sportschütze, etc.)
- Ich habe bisher keine Sachkundeprüfung abgelegt, beabsichtige aber diese am _____ abzulegen.

VI. Zuverlässigkeit und Eignung

- Ich bin mit den Vorschriften über Notwehr und Notstand vertraut.
- Ich bin nicht geschäftsunfähig, abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln, psychisch krank oder debil.
- Ich leide nicht an:
Schwerer Sehschwäche, Nachtblindheit, Farbuntüchtigkeit, Hirnverletzungen, schweren Herz-Kreislaufkrankungen, schwerer Diabetes, Anfallsleiden, Geisteskrankheiten, Schwerhörigkeit oder Taubheit, Lähmungen, Amputation oder anderen schweren Krankheiten (**bitte geben Sie hier nicht angeführte Krankheiten auf einem Beiblatt an!**)
- Ich bin nicht vorbestraft.
- Ich bin wegen folgender Straftaten rechtskräftig verurteilt (ggf. Beiblatt verwenden):
- Ich bin nicht Mitglied in einem Verein, der unanfechtbar verboten wurde oder der einem unanfechtbaren Betätigungsverbot unterliegt.
- Ich bin nicht Mitglied in einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat.
- Ich bin nicht innerhalb der letzten fünf Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit mit richterlicher Genehmigung in polizeilichem Präventivgewahrsam gewesen.

Informationen zum Datenschutz erhalten Sie bei Ihrem Sachbearbeiter oder unter:
<https://ira-aic-fdb.de/wp-content/uploads/2021/09/30-Datenschutzhinweise-Waffen-und-Sprengstoffrecht-1.pdf>

Mir ist bekannt, dass im Rahmen des Bearbeitungsverfahrens u. a. Auskünfte bei Polizeidienststellen und des Bundesamtes der Justiz eingeholt werden. Die in diesem Antrag gemachten Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit.

Jede Erteilung einer waffenrechtlichen Erlaubnis und auch die Ablehnung oder Zurücknahme eines Antrags ist kostenpflichtig!

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers
Bei minderjährigem Antragsteller:	
Unterschrift des Vaters und Unterschrift der Mutter	